

Dr. Günter Briese

Prom. als Externer mit Untersuchungen zur Systematisierbarkeit von Entwurfsprozessen

Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Tel.: (030) 6759728, Handy: 0173.6447603

Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH
- Vorsitzender der Geschäftsführung -
Herrn Hartmut Mehdorn

1 2 5 2 1 B e r l i n

1969



2009

Vier Jahrzehnte Autor
zu Volkswirtschaftsthemen
in zwei Wirtschaftssystemen

- 1969/70 Leiter priv. interdisziplin. Forschungsgruppe zur Studie zur Substitution von Metall durch Plast in der Volkswirtschaft i.A. des ASMW Berlin mit den Co-Autoren: Dr. Wilfried Schaaf, Zentrallabor. f. Plasterverarb. Leipzig, Dipl.-Phys. Dieter von Straußwitz, Techn. Univers. Dresden
- 1966 Wiss. Arbeit zum Schutz der Volkswirtschaft gegen Sinken des wiss.-techn. Niveaus / Austauschbau Plasterverarbeitung
- um 1975 Analyse des volkswirtsch. Fünfjahresplanes der Sowjetunion im Rahmen des Promotionsverfahrens, Humboldt-Univ. Berlin
- 1980 Wiss. Arbeit zum Schutz der Volkswirtschaft gegen Sinken des wiss.-techn. Niveaus / Zuverlässigkeit MSR-Geräte
- Jan. 1990 Vorschläge zum Übergang der Volkswirtschaft von der Plan- zur sozialen Marktwirtschaft mit ökonomischen Stimuli über NEUES FORUM an Zentr. Runden Tisch und Regierung
- 1996/97 Vorschlag zur Einführung einer Tobin-Steuer (Spekulations- Dämpfung) und eines neuen Bretton-Woods-Abkommens (feste Wechselkurse) zur Bewältigung der Globalisierung noch vor EURO-Einführung (Tobin-Steuer an Oppos.-Parteien Bundestag)
- 2003/04 Vorschläge zur Einführung des BSP als volkswirtschaftliche Kenngröße als Beitrittskriterium zur EURO-Zone, an die Bundesregierung und die Landesregierung Brandenburg
- 2008/09 Vorschläge zu kurz- und längerfristigen Maßnahmen zu einer Bewältigung der Welt- Finanz- und -Wirtschaftskrise sowie zur Vermeidung ähnlicher Krisen

Eichwalde, am 14. Oktober 2013

Az.: Io + EG

Einforderung grundgesetzlicher Bürgerrechte beim BER-Projekt,
mein Schreiben an Frau Staatssekretärin Tina Fischer vom 26. Oktober 2012;
mein Schreiben zum Erhalt des derzeitigen Berliner Flughafensystems
an die FBB GmbH vom 21. April 2013 und das derzeitige "Sprint-3-Schallschutz-
Programm"

Sehr geehrter Herr Mehdorn,

mit Schreiben vom 21. April ds. Jhrs. hatte ich Ihnen bereits zu grundsätzlichen Rechtsproblemen des BER-Projekts von der Planfeststellung bis zur Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen ausführlich berichtet, ohne das dies beim "Sprint-3-Schallschutzprogramm" auch nur die geringste Berücksichtigung fand.

Auch ein zum EU-Recht konformer Berechnungsvorschlag für die Neuberechnung der BER-Schallschutz-zonen unter Berücksichtigung des Bundesverwaltungsgerichtsurteiles mit der Forderung zur anwohnerfreundlicheren Neuberechnung aller BER-Schallschutz-zonen ging mit Hinweis auf die dichte Besiedlung um den BER selbst in der 5-km-Zone - in Gegensatz zum Flughafen Frankfurt/Main - mit Schreiben vom 26. Oktober 2012 der Staatskanzlei z.Hd. von Frau Staatssekretärin Fischer zu - und selbst die 10-km-Zone ist um den BER dichter besiedelt!

Da dies alles bisher ohne jede Berücksichtigung blieb, darf ich Ihnen anliegend das gemeinsame Schreiben der BÜRGER-INITIATIVE NOIWEHR Anlieger BER Ost-West-Aktions-Gemeinschaft und der Interessengemeinschaft Schulzendorf gegen Fluglärm vom 14. Oktober 2013 nebst Anlagen übermitteln.

Einem diesbezüglichen Gedankenaustausch mit dem Flughafen sehen die Aktiven vorgehen. Gruppierungen mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

- i.A. Dr. G. Briese -

Bürger-Initiative

NOTWEHR Anlieger BER

Ost-West-Aktions-Gemeinschaft

c./o. Dr.Günter Briese

Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Flughafen Berlin Brandenburg

- Geschäftsführer -

Herrn Hartmut Mehdorn

1 2 5 2 1 B e r l i n

Interessengemeinschaft

Schulzendorf gegen Fluglärm

c./o. Dr.Dieter Schallehn

Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14. Oktober 2013

Az.: Io + EG

Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt

Sehr geehrter Herr Mehdorn,

anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse

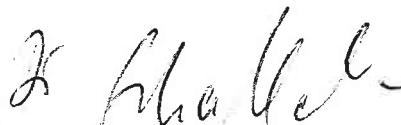
<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e

Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
Ost-West-Aktions-Gemeinschaft
c./o. Dr.Günter Briese
Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

**Landesregierung Brandenburg
- Ministerpräsident -
Herrn Dr.Dietmar Woidke**

**Heinrich-Heine-Allee 107
14473 P o t s d a m**

Interessengemeinschaft
Schulzendorf gegen Fluglärm

c./o. Dr.Dieter Schallehn
Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14. Oktober 2013
Az.: Io + EG

**Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Ihnen übermittelte Positionen möchten wir nachstehend ergänzen:
anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

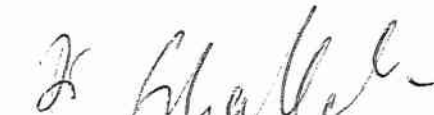
Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse
<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e

Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
Ost-West-Aktions-Gemeinschaft
c./o. Dr.Günter Briese
Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Umweltbundesamt
- Präsident -
Herrn Prof.Dr.Jochen Flasbarth
Postfach 1406
01813 Dessau-Roßlau

Interessengemeinschaft
Schulzendorf gegen Fluglärm

c./o. Dr.Dieter Schallehn
Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14. Oktober 2013
Az.: Io + EG

Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt

Sehr geehrter Herr Prof.Flasbarth,

anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse

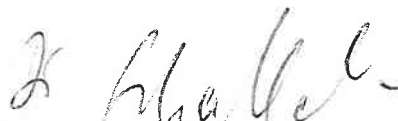
<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e

Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
Ost-West-Aktions-Gemeinschaft
c./o. Dr.Günter Briese
Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Deutscher Bundestag
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Fraktions-Vorsitzender -
Herrn Dr.Hofreiter
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Interessengemeinschaft
Schulzendorf gegen Fluglärm
c./o. Dr.Dieter Schallehn
Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14.Oktober 2013
Az.: Io + EG

Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt

Sehr geehrter Herr Dr.Hofreiter,

anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

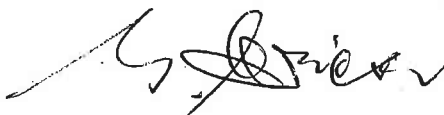
Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse

<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e

Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
Ost-West-Aktions-Gemeinschaft
c./o. Dr.Günter Briese
Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Landkreis Dahme-Spreewald
- L a n d r a t -
Herrn Stephan Loge
Reutergasse 12
15907 L ü b b e n

Interessengemeinschaft
Schulzendorf gegen Fluglärm

c./o. Dr.Dieter Schallehn
Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14. Oktober 2013
Az.: Io + EG

Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit möchten wir der Kreisverwaltung ergänzend zum Schreiben vom 9.Mai 2012 für die Gesamt-
beurteilung des BER-Projektes einige Überlegungen übermitteln:
anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse

<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e

Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
Ost-West-Aktions-Gemeinschaft
c./o. Dr.Günter Briese
Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Landkreis Dahme-Spreewald
K r e i s t a g
- Vorsitzende -
Frau Uta Tölpe
Reutergasse 12
15907 L ü b b e n

Interessengemeinschaft
Schulzendorf gegen Fluglärm

c./o. Dr.Dieter Schallehn
Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14. Oktober 2013
Az.: Io + EG

Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt

Sehr geehrte Frau Tölpe,

anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse

<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e

Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
Ost-West-Aktions-Gemeinschaft
c./o. Dr.Günter Briese
Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde

Landkreis Teltow-Fläming
- Kreisverwaltung -
Frau Landrätin Cornelia Wehlan
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Interessengemeinschaft
Schulzendorf gegen Fluglärm

c./o. Dr.Dieter Schallehn
Dohlenstieg 40, 15732 Schulzendorf

Eichwalde/Schulzendorf, am 14. Oktober 2013
Az.: Io + EG

Sicherung grundgesetzlicher Bürgerrechte und der Einhaltung von
EU-Verordnungen und ICAO-Vorschriften höherrangigen Rechts beim
BER-Projekt

Sehr geehrte Frau Landrätin Wehlan,

anliegend übersenden wir Ihnen die Zusendung an Herrn Landtagspräsident Gunter
Fritsch vom 2.September 2013 nebst Anlagen für alle Landtagsabgeordneten des
Brandenburger Landtages zur Information sowie mit der Bitte um Unterstützung
der Einhaltung der darin angeführten Bürgerrechte sowie übergeordneten Rechts.

Zum gleichen Betreff gab es aktuell auch sachbezogenen Schriftverkehr mit
Herrn Ministerpräsidenten Dr.Dietmar Woidke sowie mit dem Schallschutzbeauf-
tragten des Flughafens Berlin-Brandenburg, Herrn Peter Lehmann - leider bisher
noch ohne greifbaren Erfolg.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die Internet-Adresse

<http://berlin-brandenburg-21.de> .

Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Übermittlung Ihrer Auffassungen zum
BER-Projekt, speziell zur vorgenannten Zusendung, und danken Ihnen für Ihre
Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



- Dr. Günter Briese -



- Dr.Dieter Schallehn -

A n l a g e